

EuroComGerm

Germanische Sprachen lesen lernen

Seltener gelernte germanische Sprachen

Editiones EuroCom

herausgegeben von

Horst Günter Klein, Franz-Joseph Meißner,
Tilbert Dídac Stegmann, Lew Zybatow

Reihe EuroComGerm

herausgegeben von

Raphael Berthele
Peter Colliander
Janet Duke
Britta Hufeisen
Madeline Lutjeharms
Nicole Marx
Robert Möller
Karen Pertolft
Ludger Zeevaert

Band 2

Janet Duke (Hrsg.)

EuroComGerm
Germanische Sprachen lesen lernen
Seltener gelernte germanische Sprachen

Shaker Verlag ·
Düren 2019

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar

EuroCom[®] ist geschütztes Markenzeichen.

Copyright Shaker Verlag 2019

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-6412-4

ISSN 1439-7005

Dieses Buch liegt auch als Volltext-Datei auf der Homepage des Shaker Verlags zum Download bereit.

Shaker Verlag GmbH · Am Langen Graben 15a · 52353 Düren

Telefon: 02421 / 99 0 11-0 · Fax: 02421 / 99 0 11-9

Internet: www.shaker.de · E-Mail: info@shaker.de

Janet Duke (Hrsg.)

EuroComGerm
Germanische Sprachen lesen lernen
Seltener gelernte germanische Sprachen



Afrikaans – Färöisch – Friesisch – Jenisch – Jiddisch
Limburgisch – Luxemburgisch – Niederdeutsch – Nynorsk

Inhaltsverzeichnis

Danksagung.....	v
1 Einleitung: Die Vielfalt der germanischen Interkomprehension.....	1
1.1 Sprachliche Teilkompetenz und sprachliche Vielfalt	1
1.2 Rezeptive Mehrsprachigkeit und (germanische) Interkomprehension	1
1.3 Erfolgsfaktoren der Interkomprehension	3
1.4 Vor- und Nachteile der rezeptiven Mehrsprachigkeit als Sprachpraxis.....	4
1.5 EuroComGerm: Rezeptive Kompetenz aufbauen und verbessern	6
1.6 Zum Konzept dieses Bandes.....	12
2 Afrikaans.....	17
2.1 Sprachtypologische Zuordnung	17
2.2 Geographische Verbreitung und Sprecherzahl	17
2.3 Ursprung und historische Entwicklung.....	18
2.4 Mehrere Theorien über die Entstehung des Afrikaans.....	22
2.5 Soziolinguistische Lage des Afrikaans heute.....	23
2.6 Varietäten des heutigen Afrikaans	25
2.7 Charakteristik.....	27
2.8 Interkomprehension mit anderen germanischen Sprachen	39
2.9 Minilex Afrikaans.....	41
3 Färöisch.....	55
3.1 Geographische Verbreitung und Sprecherzahl	55
3.2 Genetische Zuordnung und Interkomprehension.....	56
3.3 Historische Entwicklung und Dialekte	58
3.4 Soziolinguistik: Sprachkontakt und Sprachpurismus.....	60
3.5 Charakteristik.....	62
3.6 Empfohlene Hilfsmittel	68
3.7 Minilex Färöisch.....	69
4 Friesisch	81
4.1 Sprachtypologische Zuordnung	81
4.2 Geographische Verbreitung und Sprecherzahl	81
4.3 Ursprung und historische Entwicklung.....	81
4.4 Varietäten und das heutige Friesisch	83

4.5 Charakteristik.....	84
4.6 Minilex Friesisch	89
5 Jenisch.....	99
5.1 Terminologische Klärungen und sprachpolitische Hintergründe	99
5.2 Sprachtypologische Zuordnung	107
5.3 Geographische Verbreitung und Sprecherzahl	108
5.4 Ursprung und historische Entwicklung.....	110
5.5 Varietäten und das heutige Jenisch.....	111
5.6 Jenisch aus Sicht der Interkomprehension.....	112
5.7 Charakteristik.....	113
5.8 Empfohlene Hilfsmittel	118
5.9 Minilex	119
6 Jiddisch	127
6.1 Geographische Verbreitung und Sprecherzahl	127
6.2 Genetische Zuordnung und Interkomprehension.....	128
6.3 Historische Entwicklung.....	129
6.4 Charakteristik.....	133
6.5 Empfohlene Hilfsmittel	147
6.6 Minilex Jiddisch	147
7 Limburgisch	161
7.1 Sprachtypologische Zuordnung u. historische Entwicklung	161
7.2 Geographische Verbreitung und Sprecherzahl	163
7.3 Varietäten und soziolinguistische Aspekte	164
7.4 Interkomprehension mit anderen germanischen Sprachen ..	165
7.5 Charakteristika.....	167
7.6 Empfohlene Hilfsmittel	174
7.7 Minilex Limburgisch	175
8 Luxemburgisch	187
8.1 Geographische Verbreitung und Sprecherzahl	187
8.2 Genetische Zuordnung und Interkomprehension.....	187
8.3 Historische Entwicklung.....	188
8.4 Soziolinguistik	189
8.5 Charakteristik.....	191
8.6 Grammatik.....	202
8.7 Empfohlene Hilfsmittel	213
8.8 Minilex Luxemburgisch.....	214

9 Niederdeutsch	225
9.1 Sprachtypologische Zuordnung	225
9.2 Geographische Verbreitung und Sprecheranzahl	225
9.3 Historische Entwicklung	228
9.4 Verbreitung und Varietäten	231
9.5 Interkomprehension mit anderen germanischen Sprachen	232
9.6 Charakteristik	237
9.7 Empfohlene Hilfsmittel (Nordniederdeutsch)	244
9.8 Niederdeutsch in den Bildungsinstitutionen	245
9.9 Minilex Niederdeutsch	247
10 Nynorsk	267
10.1 Geographische Verbreitung und Sprecherzahl	267
10.2 Historische Entwicklung	268
10.3 Genetische Zuordnung und Interkomprehension	271
10.4 Soziolinguistische Situation	273
10.5 Charakteristik	278
10.6 Empfohlene Hilfsmittel	282
10.7 Minilex Nynorsk	283
11 Paralleltexte	295
11.1 Paralleltexte aus der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte	295
11.2 Brückensprachen Deutsch und Englisch	295
11.3 Sprachen aus diesem Band	296
11.4 Weitere Sprachen aus EuroComGerm Band I	300

Danksagung

Für die gemeinsame Konzipierung des Bandes und die Hilfe bei der redaktionellen Arbeit bedanke ich mich herzlich bei der gesamten EuroComGerm-Gruppe, besonders bei Britta Hufeisen, Madeline Lütjeharms sowie bei Robert Möller. Madeline Lütjeharms ist zusätzlich für die Übersetzung aus dem Afrikaans zu danken.

Großer Dank gilt auch Kathrin Henstra, Marieli Heise, Julia Gaul und insbesondere Maj-Brit Strobel für ihren Einsatz bei der Fertigstellung des Manuskripts. Bei allen Autoren und Autorinnen möchte ich mich für ihre Geduld und konstruktive Begleitung bei der Entstehung des Bandes bedanken.

Für die großzügige finanzielle Unterstützung des Bandes danke ich Joachim Grage und dem Skandinavischen Seminar der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.